

Altes Concordia-Hotel weicht Penthouse-Wohnungen

Schneider Bau errichtet nach Abriss der ehemaligen Kolping-Immobilie barrierefreien Wohnraum für gehobene Ansprüche

Bad Kreuznach. Das Kolping Hotel Concordia in der Kurhausstraße wurde nun offiziell an den neuen Besitzer Schneider Bau übergeben. Jetzt ist der Weg frei für das „InselCarré Salina“, den Bau barrierefreier Wohnungen. Zwei Jahre Entwicklung und viele Gespräche mit Behörden liegen hinter Elvira und Bruno Schneider und ihrem Team. Nachdem nun aber auch offiziell die Schlüsselübergabe des ehemaligen Concordia-Hotels in der Kurhausstraße erfolgte, ist der Weg frei für das von Schneider Bau entwickelte Konzept einer modernen Wohnbebauung in erstklassiger Lage.

Die Bausubstanz des Concordia-Hotels hatte in der letzten Zeit Renovierungs- oder Sanierungsarbeiten aus Kostengründen nicht mehr zugelassen. So entschloss sich die Kolpingfamilie, das Hotel zu verkaufen. Mit dem Käufer



Mit der offiziellen Übergabe der Concordia-Schlüssel können Elvira und Bruno Schneider ihren Traum verwirklichen.

Schneider Bau ist Hans-Georg Schnorrenberger, Vorsitzender des Kolpingvereins höchst zufrieden. „Es ist erstaunlich, was aus dem Gelände nun wird. Eine derart kreative und integrative Bebauung ist ein würdiger Nachfolger für das traditionsreiche Hotel.“

Es soll noch im Winter 2010 abgerissen werden. Dann entsehen auf dem 3000 Quadratmeter großen Gelände drei außergewöhnliche Häuser mit insgesamt 27 barrierefreien Eigentumswohnungen. „InselCarrée Salina“ wird die grüne Wohnanlage heißen, die sich harmonisch in die Kurhausstraße einpassen und trotzdem ihr eigenes Gesicht bewahren soll. „Die Lage ist optimal: Direkt im Kurgebiet, fußläufig zur Priegerpromenade sowie zur Fußgängerzone und mit erstklassiger Infrastruktur“, so Bruno Schneider. Der alte Baumbestand bleibt erhalten und Land-

schaftsarchitekten kombinieren dazu aktuelle Gartentrends. Eine kleine Saline sowie ein schwebendes Holzdeck über dem Mühlenteich schaffen die architektonische Verbindung zur Kurstadt.

Die drei lichten Häuser gruppieren sich um einen langen Zufahrtsweg, der schon fast Innenhofcharakter aufweist. Die Wohnungen werden hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Tiefgarage, Wärmepumpen und ein Aufzug gehören zur Ausstattung. Die Wohnungen sind zwischen 64 und 140 Quadratmeter groß. Sie bieten große Fensterfronten, Balkone, Loggien, Tageslichtbäder und unsichtbaren Stauraum. Jedes Gebäude erhält überdies ein Penthouse mit Weitblick und bis zu 222 Quadratmetern Fläche. Die Fertigstellung des ehrgeizigen Bauprojekts ist für Sommer 2012 geplant.